



Stadtteilgruppe Landshut-Ost



Einladung

zum Monatstreffen

am Freitag, 11. Oktober 2013 um 19.30 Uhr

**im Nebenzimmer der Taverna Olympia im TV 64.
(Breslauer Str. 123 , 84028 Landshut-Mitterwöhr)**

Themen, unter anderem: Hochwasser 2013, Konrad-Adenauer-Straße

Alle Bürger sind dazu eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen.

Ihre Stadtteilgruppe Landshut-Ost

Rudolf Schnur, Stadtteilgruppensprecher und Stadtrat

E-Mail: schnur@landshut.org

Ludwig Schnur, stellv. Stadtteilgruppensprecher, Schwerpunkt: Breitbandversorgung

E-Mail: ls@auloh.de

Georg Stemberger, Schriftführer, Schwerpunkte: Infrastruktur, Soziales

E-Mail: georg.stemberger@gmail.com

Hans-Helmut Krause, Beisitzer

Schwerpunkte: Verkehr, Infrastruktur, Bildung, Wissenschaft, Arbeit und Mittelstand,

E-Mail: Hans-Helmut.Krause@t-online.de

Bitte wenden!

Für alle, die an dem umseitigen Termin nicht teilnehmen können, nachfolgende Anmerkungen zur Bürgerinformationsveranstaltung vom Freitag, den 20.09.2013 in der Sporthalle des TV 64:

1. Thema "Einvernehmliche Gutachterausswahl":

Bei der Fraktionssitzung der CSU-Stadtratsfraktion in der Taverna Olympia im TV 64 an der Breslauer Straße im Juli 2013 wurde mit den Vertretern der Interessengemeinschaft im Beisein des Herrn Oberbürgermeister vereinbart, dass ein gemeinsam ausgewählter Gutachter des Vertrauens ausgewählt und beauftragt wird. Dies war laut späterer Einlassung des Werkleiters, Herrn Bardelle, zu dem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da der Gutachter bereits durch ihn beauftragt war. Zum Zeitpunkt des Gesprächs war dies allen Teilnehmern der Runde nicht bekannt! Als wir von der bereits erfolgten Beauftragung durch die Stadtwerke erfuhren, wurde die Interessengemeinschaft Mitterwöhr von dem bedauerlichen Ablauf in Kenntnis gesetzt.

2. Thema „Ausbaggern“ der beiden Isararme und des Stausees:

In dieser Hinsicht haben wir aufgrund von Bürgeranregungen in den letzten Jahren bereits mehrfach nach gefragt. Alle Initiativen wurden immer abschlägig beantwortet.

Sinngemäß ist die wiederholte Aussage der Behörden erinnerlich, dass ein Ausbaggern so gut wie keinen Einfluss auf Hochwasserauswirkungen in Mitterwöhr zeitigen würde und die Kosten in keinem Verhältnis zum Erfolg stehen würden. Wir bleiben an dem Thema dran.

3. Thema „Finanzielle Hilfen“ für Hochwassergeschädigte:

Hierzu gab und gibt es verschiedene Förderprogramme und Möglichkeiten (insbesondere Sofortgelder Stufen 1 und 2, die Aufbauhilfe und Spenden Hochwasser 2013). Die Stadt Landshut hat auf Ihrer Homepage unter www.landshut.de und das Bayerische Innenministerium unter www.stmi.bayern.de entsprechende Hinweise, Formulare und Ansprechpartner eingestellt.

4. Thema: „Prävention“:

Nach der Beseitigung der Schäden sollte beim Wiederaufbau die Prävention nicht zu kurz kommen. Das betrifft vor allem die Höherlegung der Stromversorgung (Netzanschluss, Zähler und Stromverteilung). Weil davon auszugehen ist, dass in Mitterwöhr eine gewisse Hochwassergefahr leider auch weiterhin bestehen bleibt, ist diese Vorsorge sinnvoll. Verschiedene Vorsorgemaßnahmen werden über die umfangreichen Finanzhilfeangebote gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Schnur

Stadtteilgruppensprecher Landshut-Ost, Stadtrat

Strompost: schnur@landshut.org

Bitte wenden!